

Pressemitteilung vom 17.04.2018

## **MEDIA CONVENTION Berlin und re:publica stellen diesjähriges Programm vor | Fireside Chat mit Chelsea Mannings**

Berlin / Potsdam - Mit über 400 Sessions und Keynotes bieten die seit fünf Jahren parallel stattfindenden Konferenzen MEDIA CONVENTION Berlin (#MCB18) und re:publica (#rp18) einen einzigartigen Einblick in Netzkultur, digitale Technologien, Medienpolitik und neue Geschäftsmodelle. Vom 2. bis 4. Mai 2018 wird die STATION Berlin wieder zum wichtigen Treffpunkt für die internationale digitale Szene, VertreterInnen von Medienunternehmen, NetzpolitikerInnen und allen, die in Fragen der Medien- und Netzpolitik, Medienwirtschaft und Medientrends auf dem neuesten Stand sein und sich mit renommierten Speakern darüber austauschen möchten.

Die MCB lädt auf drei Bühnen zu über 70 Sessions ein – in diesem Jahr rund um das Thema „Nahezu menschlich: Wie Technologien und Menschen sich anpassen“. In einer gemeinsamen Keynote sprechen Geraldine de Bastion (re:publica) und Theresa Züger (MEDIA CONVENTION) mit der Netzsicherheitsexpertin und Aktivistin Chelsea Manning über ihr neues Leben als freier Mensch, Hannah Arendt, zivilen Ungehorsam, radikale Politik und die Folgen einer unkontrollierbaren Staatsmacht.

Die britische Unternehmerin (lastminute.com) und Gründerin des Thinktanks Doteveryone Martha Lane Fox präsentiert ihre Vorstellungen für ein gerechteres Internet und Technologie mit sozialer Verantwortung. Keiichi Matsuda, Regisseur des viel diskutierten Augmented Reality-Kurzfilmes „Hyper-Reality“, spricht über seine Ästhetik, neueste Technologien sowie Reiz und Grenzen visueller Übersättigung.

Neue Technologien sind heute oft schneller verfügbar, als sie in Unternehmen eingeführt werden können. Über Methoden und Ansätze, wie die Unsicherheit ausgehalten und richtige Prioritäten gesetzt werden können, sprechen Claudia Pelzer (WIRED), Stefanie Lüdecke (ProSiebenSat.1 Digital), Arne Henkes, (Stroer) und Manuel Gerres (Deutsche Bahn) in der Session „FOMO: Der neue Alltag in Medienunternehmen - Unsicherheit managen“. Eröffnet wird die Session mit einer Keynote zum Thema Arbeit 4.0 von Bundesarbeitsminister Hubertus Heil.

ZDF-Intendant Thomas Bellut stellt sich der Frage, wie Journalismus in der digitalen Zukunft aussehen sollte und ob das ZDF überhaupt noch gebraucht wird. Über Krisen und Reformen öffentlich-rechtlicher Sender in Europa diskutieren Ladina Heimgartner (SRG SRR), Patricia Schlesinger (rbb), Benjamin Immanuel Hoff (Staatskanzlei Thüringen) und Anne Marie Dohm (DR Danmark). Und ProSiebenSat.1-Vorstand Conrad Albert und Patricia Schlesinger erörtern die Herausforderungen für private und öffentlich-rechtliche Sender durch die Angebote von Facebook, Google und Netflix.

Mit einem Impulsvortrag eröffnet Heike Raab (Staatskanzlei Rheinland-Pfalz) die Diskussion „Smart Regulation. Medienvielfalt und digitale Öffentlichkeit erhalten“. Gemeinsam mit Jan Kottmann (Google Deutschland), Anja Zimmer (Medienanstalt Berlin-Brandenburg), Sophie Burkhardt (funk) und Richard Gutjahr (G! blog) spricht sie über die Frage, wie Plattformen wie Google und Facebook, die potentiell Einfluss auf die öffentliche Meinungsbildung haben, reguliert werden können.

Liz Carolan (Transparent Referendum Initiative) stellt ihre Kampagne vor, mit der sie politische Werbung auf Facebook rund um ein Referendum zu Abtreibungsgesetzen in Irland transparent macht. Mit Semjon Rens (Facebook), und Thomas Kralinski (Staatskanzlei Brandenburg) diskutiert Liz Carolan im Anschluss über Möglichkeiten der Regulierung politischer Werbung in sozialen Medien.

Im Rahmen der Event- und Podcastreihe Role Models spricht Mitgründerin Isabelle Sonnenfeld mit der TV-Journalistin Anne Will über ihren Werdegang, ihre Arbeit als Journalistin, Vorbilder und Förderung von Vielfalt in unserer Gesellschaft. Geraldine de Bastion geht mit Vreni Frost (techandthecity.de), Franziska von Lewinski (fischerappelt) und Cornelia Holsten (Bremische Landesmedienanstalt) der Frage nach, wie InfluencerInnen ihren Content transparent von Werbung abgrenzen können.

Einen Blick hinter die Kulissen aktueller deutscher Film- und Serienproduktionen eröffnet die Session „Meet the Team“. In diesem Jahr präsentieren sich Cast und Crew der Serie „Acht Tage“ (NEUESUPER/Sky) mit Mark Waschke und der Roadmovie-Komödie „25 km/h“ (Sunny Side Up/Sony Pictures Releasing) mit Lars Eidinger auf der MCB.

Die MCB18 wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg und von der Medienanstalt Berlin-Brandenburg veranstaltet. Medienboard-Geschäftsführer Helge Jürgens führt aus: „Die MCB spannt den großen Bogen von den aktuellen medienpolitischen Debatten über neue Technologien, Geschäftsmodelle und Trends bis hin zu Case Studies erfolgreicher deutscher Film- und Serienproduktionen. Auf der MCB diskutieren etablierte Medienmacher, Konsumenten und junge Kreative gemeinsam über die Zukunft der Medienbranche.“

mabb-Direktorin Anja Zimmer ergänzt: „Auch in diesem Jahr ist die MCB wieder der richtige Ort, um über die aktuellen Themen der Medien- und Netzpolitik zu sprechen. Spannende Panels über die digitale Medienordnung, unter anderem zur Regulierung von Intermediären wie Google und Facebook stehen auf unserem Programm. Wir sprechen darüber, welchen Herausforderungen Medienunternehmen wie ProSiebenSat.1 und der öffentlich-rechtliche Rundfunk vor dem Angebot dieser Intermediäre und beispielsweise von Netflix gegenüberstehen. Politische Wahlwerbung in sozialen Medien ist ein Thema und auch die Frage, ob der Rundfunkbegriff noch der Richtige ist.“

Das gesamte Programm der MCB18 finden Sie unter [www.18.mediaconventionberlin.com/de/sessions](http://www.18.mediaconventionberlin.com/de/sessions).

Pressekontakt und Akkreditierung:  
Gesa Noormann / Julia Naumann  
Tel.: +49 (0) 171 69 44 868 / +49 (0) 152 5575 4051  
[presse@mediaconventionberlin.de](mailto:presse@mediaconventionberlin.de)

[www.mediaconventionberlin.com](http://www.mediaconventionberlin.com)  
[www.facebook.com/MediaConventionBerlin](https://www.facebook.com/MediaConventionBerlin)  
[#mcb18](https://www.twitter.com/MCB_Berlin)  
[www.instagram.com/mediaconventionberlin](https://www.instagram.com/mediaconventionberlin)  
[www.youtube.com/mediaconventionberlin](https://www.youtube.com/mediaconventionberlin)

Wir danken unseren Partnern:

Mediengruppe RTL, Tagesspiegel, brand eins, FluxFM, buzzrank, Blickpunkt Film, Gründerszene, Creative City Berlin, Digital Media Women, Berlin Valley, news aktuell, media:net berlinbrandenburg, Save the Children, Pressmatrix, Studio Babelsberg, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Über die MEDIA CONVENTION (MCB)

Die MEDIA CONVENTION Berlin ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (Mbb) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg veranstaltet und findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 2. bis 4. Mai 2018 geht es auf den #MCB18-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 9.000 Besucher aus mehr als 70 Ländern.

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen BloggerInnen auf PolitikerInnen; WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen und AktivistInnen. Die zwölfte re:publica findet vom 2. - 4. Mai 2018 in der STATION Berlin statt. Gleich im Anschluss lädt die re:publica zu Deutschlands erstem Netzfest am 5. Mai 2018 in Berlin im Park am Gleisdreieck. Die Aktionäre der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreerblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft. [www.re-publica.com](http://www.re-publica.com) | #rp18 #netzfest #PoP